

Gesundheitswissenschaften studieren

BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

MASTERSTUDIUM

• Health Assisting Engineering

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

Sonography

hcw.ac.at/gesundheit

In Kooperation mit:





Inhalt

Gesundheitswissenschaften studieren

desuitaneito wisoensenarien staarei en
Im Kreise aller Disziplinen
In der Praxis gut vernetzt
Forschungsaktiv
Wovon unsere Studierenden profitieren
Bachelorstudium
Biomedizinische Analytik
Ergotherapie
Physiotherapie1
Diätologie
Hebammen
Logopädie18
Orthoptik
Radiologietechnologie
Masterstudium
Health Assisting Engineering
Akademischer Hochschullehrgang
Sonography
Hochschule Campus Wien
Die Vielfalt im Überblick



Lumis Wien - Hochmodernes Wohnen für Studierende

Entdecken Sie die große Auswahl an brandneuen und voll ausgestatteten Apartments! Profitieren Sie von großartigen Gemeinschaftsbereichen – ideal zum Lernen und Entspannen! Infos checken und einziehen: **lumisliving.com**

Im Kreise aller Disziplinen

Als einzige Fachhochschule in Österreich bildet die Hochschule Campus Wien im Department Gesundheitswissenschaften alle sieben gesetzlich geregelten gehobenen medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Gesundheitsberufe – Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie, Orthoptik, Physiotherapie und Radiologietechnologie – sowie Hebammen aus. Gesundheitsprofessionals stehen heute vor der Herausforderung, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen und ihre Arbeit zunehmend auch im Managementbereich zu erbringen. Im Kreise aller Disziplinen trainieren Sie schon im Studium die interprofessionelle Zusammenarbeit. Besonderen Wert legen wir auf die fundierte theoretische und praktische Ausbildung wie auch auf internationalen Austausch und Vernetzung. Als Absolvent*in sind Sie ideal auf den direkten Einstieg ins Berufsleben vorbereitet.

Im Department Gesundheitswissenschaften wird eine offene gesellschaftliche Haltung gelebt. In allen Studienprogrammen hat neben der Vermittlung wissenschaftlich basierter Berufskompetenz die Entwicklung sozial-kommunikativer Fähigkeiten einen hohen Stellenwert.

Darüber hinaus können Studierende zahlreiche Angebote außerhalb des regulären Studienbetriebs nutzen. Regelmäßig laden wir Expert*innen aus dem Gesundheitswesen zu unseren offenen Veranstaltungen, den Campus Lectures. Wir ermöglichen die Teilnahme an internationalen Kongressen und vermitteln Kontakte zu unseren Kooperationspartner*innen aus der Praxis. Ergänzend bietet die Hochschule laufend Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.



Absolvent*innen

5.738



Studierendenmobilität incoming/outgoing

40/95



Publikationen

59



Anfänger*innen-Studienplätze 2026/27

730

Durchschnittliche Zahlen pro Studienjahr, ausgenommen Absolvent*innen und Anfänger*innen-Studienplätze

In der Praxis gut vernetzt

Die Ausbildung in den Gesundheitsstudiengängen Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Orthoptik, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Hebammen findet seit 2007 an der Hochschule Campus Wien statt.

Eine wichtige Partnerin in den Bereichen Ausbildung, Forschung und Entwicklung ist die Stadt Wien mit dem Wiener Gesundheitsverbund. Diese Zusammenarbeit trägt maßgeblich zur Qualität unseres Studienangebots bei. Zudem arbeitet das Department eng mit nationalen und internationalen Health Care-Unternehmen, Berufsverbänden, Gesundheitseinrichtungen und Einrichtungen im freiberuflichen Bereich.

Die Studiengänge im Department Gesundheitswissenschaften stehen in ständigem Austausch mit internationalen Hochschulen. Interprofessionelles Arbeiten voranzutreiben und den internationalen Erfahrungsaustausch zu suchen, werden als wichtige Strategien für die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe verfolgt.



Forschungsaktiv

Drittmittelbasierte Forschungsprojekte, nationale und internationale Kooperationen sowie Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften demonstrieren die kompetitive Forschungstätigkeit des Departments. Studierende werden dabei laufend in F&E-Aktivitäten einbezogen.

Forschungszentrum Digital Health and Care

Das Forschungszentrum Digital Health and Care stärkt die departmentübergreifende Forschung an der Schnittstelle von Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und Technik. Unsere interdisziplinäre Forschung an Gesundheits- und Pflegetechnologien stellt die Bedürfnisse der Anwender*innen in den Mittelpunkt. Mit anwendungsorientierter Methoden-, Wirkungs- und Implementierungsforschung zielen wir auf Lösungen mit messbarem Nutzen in der Praxis ab.

Forschungszentrum Gesundheitswissenschaften

Das interprofessionelle Forschungszentrum Gesundheitswissenschaften untersucht die Wirksamkeit therapeutischer Anwendungen, die Validität diagnostischer Assessments und die Evidenz gesundheitswissenschaftlicher Fragestellungen. Wir forschen und entwickeln in den Bereichen Bewegungswissenschaft, biomedizinische Forschung, Gesundheitskompetenz und erheben Lebensmittelkonsum und körperliche Aktivität.

Immer einen Schritt voraus

Wie wirkt sich die Smartphone-Nutzung beim Gehen auf unseren Gang und Bewegungsapparat aus? Solchen Fragen gehen Forscher*innen im Gait Realtime Analysis Interactive Lab (GRAIL) nach. Mit dem einzigartigen Bewegungslabor ist die Hochschule Campus Wien als erste Hochschule in Österreich in der Lage, Bewegungsanalysen zeitgemäß und zukunftsorientiert in Forschung und Lehre einzubinden.



Wovon unsere Studierenden profitieren

In vollem Gang

Das Hightech-Labor ermöglicht in Echtzeit ein visuelles, auditives und sensorisches Feedback zu Bewegungsabläufen. Dazu gehen Proband*innen auf einem speziellen Laufband vor einer 180-Grad-Leinwand, auf die eine virtuelle Umgebung projiziert wird. Kleine Marker an unterschiedlichen Körperpartien der Personen visualisieren deren Bewegungen als Echtzeit-3D-Modell und beurteilen Gelenksbewegungen sowie dabei entstehende Kräfte. Messplatten im Laufband zeichnen auf, wie die Füße aufgesetzt und belastet werden. Lehrende und Forschende können so gemeinsam mit Studierenden komplexe Abläufe wie Gehen, Hebeaktivitäten oder Greifbewegungen näher analysieren und erforschen.





Vielseitige Ausbildung

Ein Studium, das die Bereiche Mensch, Medizin und Technik verbindet, bedingt eine Ausbildung mit hohem Praxisanteil und die Möglichkeit zu darauf aufbauenden Fort- und Weiterbildungen. Studierende profitieren von einer auf das Berufsfeld gerichteten Ausbildung, die sich durch wissenschaftsbasierte und ausgeprägte Praxisorientierung auszeichnet. Wir fördern interdisziplinäres und interprofessionelles Arbeiten, regen kreatives und innovatives Denken an und unterstützen Entrepreneurship.

Was bieten wir Ihnen?

Sie profitieren von unserer ausgezeichneten Infrastruktur, mit spezifisch gestalteten Therapieund Funktionsräumen auf dem neuesten Stand der Technik. Theorie und Praxis stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und qualifizieren Sie zu höchst nachgefragten Gesundheitsprofessionals. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Teile Ihrer Ausbildung an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland zu absolvieren.

FIT für Gesundheitsberufe?

Wenn Sie sich noch genauer über die beruflichen Anforderungen und Ihre persönlichen Eignungsvoraussetzungen erkundigen möchten, bieten wir Ihnen den Selbsterkundungsfragebogen FIT für Gesundheitsberufe. Den Fragebogen finden Sie online auf den Studiengangsseiten.

Biomedizinische Analytik | Bachelorstudium

Geheimnisse im Inneren des Körpers

Im Rahmen der Biomedizinischen Analytik untersuchen Sie medizinische Proben, errechnen Labormesswerte und stellen den Zusammenhang von labordiagnostischen Ergebnissen und Krankheitsbildern her. In dem praxisnahen Studium erlernen Sie das technische, naturwissenschaftliche und medizinische Know-how für Ihre professionelle Arbeit im diagnostischen Labor.

Laborwerte als Diagnosekriterien

Die Kerndisziplinen sind Klinische Chemie, Hämatologie, Histologie, Mikrobiologie, Immunologie, Molekularbiologie und Funktionsdiagnostik. Sie untersuchen Blut und Knochenmark, analysieren Gewebe sowie Zellen und prüfen Abstriche auf Bakterien oder Pilze. In der Klinischen Chemie und Immunologie analysieren Sie Serum auf Stoffwechselprodukte, Enzyme, Vitamine, Tumormarker, bestimmen Impftiter oder identifizieren Allergie-Antikörper. In der Funktionsdiagnostik arbeiten Sie direkt mit Patient*innen und testen mit unterschiedlichen diagnostischen Methoden Herz, Lunge oder Nerven.

Gefragt am Arbeitsmarkt

Zahlreiche Biomedizinische Analytiker*innen arbeiten als Expert*innen der Laboratoriumsdiagnostik in Krankenhäusern oder niedergelassenen Laboratorien. Mit dem praxisnahen Studium sind Sie sofort im Job einsetzbar und optimal darauf vorbereitet, komplexe Laboranalyseprozesse auf allen Stufen zu planen und durchzuführen und eine wichtige Rolle in der Patient*innenversorgung einzunehmen. Wer sich nach dem Studium noch weiter in Forschung und Entwicklung spezialisieren möchte, hat viele Möglichkeiten an Hochschulen oder in der Industrie.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB) 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Unterrichtssprache **Deutsch**



90 (VZ)/50 (VBB) Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Organisationsform VZ/VBB² ² Vollzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Michaela Hassler, MSc

Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS I	ECTS
TS	Berufsprofil SE	1	1
EC	Kommunikation UE	1	1
30	Medical English UE	1	1
嗇	Labor Basics ILV	2,5	3
ST	Laborsicherheit VO	1	1,5
EME	Literaturrecherche ILV	0,5	0,5
. s	Mikroskopie ILV	2	2
	Hämatologische Labordiagnostik ILV	2,5	2,5
	Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV	2,5	2,5
	Chemie VO	1	2
	Mathematik 1: Stöchiometrie UE	1	1
	Anatomie VO	2	3,5
	Physiologie VO	2	3,5
	Histologie VO	2	3
	Zellbiologie VO	1	2
TS	Aktuelle Entwicklungen 1 ILV	0,5	0,5
EC	Hämatologie VO	2	3
30	Hämatologische Morphologie ILV	2	2,5
쯢	Histologische Labordiagnostik 1 ILV	2,5	3
EST	Histologische Morphologie ILV	1,5	2,5
E	Immunologie VO	2	2,5
2. 5	Instrumentelle Analytik VO	1	1,5
	Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV	3	3,5
	Klinische Chemie VO	1,5	2
	Mathematik 2: Validierung analytischer Messdaten UE	1	1
	Hämostaseologie VO	0,5	1
	Hämostaseologische Labordiagnostik ILV	1	1,5
	Zentrallabor ILV	1,5	2
	Biochemie und Pathobiochemie VO	2,5	3,5
LS	Mathematik 3: Statistik - Einführung VO	1	1
E	Histologische Labordiagnostik 2 ILV	3	3,5
30	Immunologische Labordiagnostik ILV	3,5	3,5
8	Pathologie VO	2	3
EST	Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO	2,5	3
E	Pharmakologie und Toxikologie VO	1	1
3. 5	Molekularbiologie VO	2,5	2,5
111	Molekularbiologische Labordiagnostik ILV	3,5	3,5
	Case Studies SE	0,5	0,5
	Praxislernphase 1 PL		6
	Praxisreflexionsseminar 1 SE	0,5	0,5
	Wahlpflichtfach 1 ILV	1,5	2

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
ECTS	Mathematik 4: Statistik - Praktische Anwendungen ILV	1	1
EMESTER 30 E	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	1,5
8	Funktionelle Labordiagnostik ILV	3	3
15	Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO	1	1
ğ	Neurologische Funktionsdiagnostik VO	1	1
35	Immunhämatologie VO	2	2
4	Immunhämatologische Labordiagnostik ILV	3	3
	Mikrobiologische Labordiagnostik ILV	4	4
	Aktuelle Entwicklungen 2 ILV	0,5	0,5
	Praxislernphase 2 PL		6
	Praxisreflexionsseminar 2 SE	0,5	0,5
	Wahlpflichtfach 2 ILV	1,5	2
	Zytologie VO	1	1
	Zytologische Labordiagnostik ILV	1,5	1,5
	Zytologische Morphologie ILV	1,5	2
TS	Gendermedizin VO	0,5	1
E	Medizinethik VO	0,5	1
EM 30 E	Professional English UE	1	1
E	Public Health VO	0,5	1
5.5	Proseminar Bachelorarbeit SE	2	4
	Praxislernphase 3 PL		20
	Praxisreflexionsseminar 3 SE	0,5	2
TS	Aktuelle Entwicklungen 3 ILV	0,5	0,5
0 EC	Gesundheitsökonomie VO	0,5	1
<u>~</u>	Labormanagement VO	1	2
띮	Qualitätsmanagement VO	1	2
6. SEMESTER 30 E	Rechtsgrundlagen VO	1	1,5
Ē	Bachelorprüfung		1
9	Mathematik 5: Statistische Beratung SE	0,5	1
	Seminar Bachelorarbeit SE	1	7
	Bachelorprojekt PL		10
	Praxislernphase 4 PL		4

Abkürzungen

ADKUIZUNGEN
ECTS ECTS-Credits SWS SemesterwochenELV Integrierte stunden
Lehrveranstaltung UE Übung
PL Praxislernphase VO Vorlesung
SE Semesterwochenstunden
Vorlesung SE Seminar

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/bioanalytik-b

Administration: bioanalytik@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4100

Lehrveranstaltungsübersicht verlängert berufsbegleitend

		LEHRVERANSTALTUNGEN	sws	ECTS		
	2	Berufsprofil SE	1	1		Г
		Kommunikation UE	1	1		Н
	0,5	Labor Basics ILV	2,5	3	20	
		Laborsicherheit VO	1		~	r
	1. SEMESTER 20,5 ECTS	Literaturrecherche ILV	0,5	0,5	SEMESTER 20 ECTS	Н
	ES	Mikroskopie ILV	2	2	Ž	
	띮	Hämatologische Labordiagnostik ILV	2,5	2,5	5. 51	Г
		Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV	2,5	2,5	٠ '	
		Chemie VO	1	2		Н
		Mathematik 1: Stöchiometrie UE	1	1		-
		Anatomie VO	2	3,5	2	Г
	2	Hämatologie VO	2	3	19	
		Hämatologische Morphologie ILV	2	2,5	8	
		Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV	3	3,5	. IS	Г
	2. SEM 20 ECTS	Mathematik 2: Validierung analytischer Messdater	ı UE 1	1	SEMESTER 19 ECTS	
	35	Medical English UE	1	1	6. 5	Г
	7	Hämostaseologie VO	0,5	1		Г
		Hämostaseologische Labordiagnostik 1 ILV	1	1,5		Г
		Physiologie VO	2	3,5		
		Histologie VO	2	3	75	П
					7. SEM 30 ECTS	Г
	TS	Medizinethik VO	0,5	1	30	
	E	Professional English UE	1	1	Σ	
	1 20	Public Health VO	0,5	1	. 2	Г
	3. SEMESTER 20 ECTS	Aktuelle Entwicklungen 1 ILV	0,5	0,5	'	
	ES	Histologische Labordiagnostik 1 ILV	2,5	3		
	E	Histologische Morphologie ILV	1,5	2,5	7	П
	3.5	Instrumentelle Analytik VO	1	1,5		
		Klinische Chemie VO	1,5	2	. 26	
		Zentrallabor ILV	1,5	2	_ E	L
		Zellbiologie VO	1	2	8. SEM 30 ECTS	
		Biochemie und Pathobiochemie VO	2,5	3,5		
,						L
	CTS	Gendermedizin VO	0,5	1		
	5 E(Funktionelle Labordiagnostik ILV	3	3		L
		Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO	1	1		
	~	Neurologische Funktionsdiagnostik VO	1	1		
ļ	4. SEMESTER 20,5 ECTS	Mathematik 3: Statistik - Einführung VO	1	1		
ļ	ME	Histologische Labordiagnostik 2 ILV	3	3,5		
ļ	SE	Immunologie VO	2	2,5		
ļ		Pathologie VO	2	3		
		Zytologie VO	1	1		
		Zytologische Labordiagnostik ILV	1,5	1,5		
		Zytologische Morphologie ILV	1,5	2		

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
TS	Labormanagement VO	1	2
Ë	Mathematik 4: Statistik - Praktische Anwendung	gen ILV 1	1
5. SEMESTER 20 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	1,5
품	Immunologische Labordiagnostik ILV	3,5	3,5
EST	Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO	2,5	3
E	Pharmakologie und Toxikologie VO	1	1
5. 5	Molekularbiologie VO	2,5	2,5
	Molekularbiologische Labordiagnostik ILV	3,5	3,5
	Wahlpflichtfach 1 ILV	1,5	2
TS	Aktuelle Entwicklungen 2 ILV	0,5	0,5
E	Gesundheitsökonomie VO	0,5	1
116	Qualitätsmanagement VO	1	2
6. SEMESTER 19 ECTS	Rechtsgrundlagen VO	1	1,5
ES	Immunhämatologie VO	2	2
E	Immunhämatologische Labordiagnostik ILV	3	3
6. 5	Mikrobiologische Labordiagnostik ILV	4	4
	Praxislernphase 1 PL		3
	Wahlpflichtfach 2 ILV	1,5	2
TS.	Proseminar Bachelorarbeit SE	2	4
EC	Case Studies SE	0,5	0,5
130	Praxislernphase 1 PL		3
E	Praxisreflexionsseminar 1 SE	0,5	0,5
7. SEM 30 ECTS	Praxislernphase 3 PL		20
	Praxisreflexionsseminar 3 SE	0,5	2
8. SEM 30 ECTS	Bachelorprüfung AP		1
0 E(Betreuungsaufwand Bachelorarbeit		
3	Mathematik 5: Statistische Beratung SE	0,5	1
E	Seminar Bachelorarbeit SE	1	7
8.5	Aktuelle Entwicklungen 3 ILV	0,5	0,5
-	Praxislernphase 2 PL		6
	Praxisreflexionsseminar 2 SE	0,5	0,5
	Bachelorprojekt PL		10
	Praxislernphase 4 PL		4

Abkü	rzungen		
ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
LV	Integrierte		stunden
	Lehrveranstaltung	UE	Übung
PL	Praxislernphase	VO	Vorlesung
	Caminan		_

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt

Ergotherapie | Bachelorstudium

Gesundheit durch Betätigung

Als Ergotherapeut*in unterstützen Sie Menschen, die für sie bedeutungsvollen Handlungen in ihrem persönlichen Alltag bestmöglich auszuführen – zu Hause, im Beruf, in Schule oder Freizeit. Sie fördern die dafür notwendigen Fähigkeiten, entwickeln Strategien für den Alltag und passen die Umwelt an die Bedürfnisse der Menschen an. Sie arbeiten mit körperlich, kognitiv, psychisch und sozial beeinträchtigten Personen jeden Alters in Einzel- und Gruppensettings sowie in Communities und unterstützen gesunde Menschen mit Empfehlungen zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Kompetenzentwicklung mit internationalem Fokus

Das praxisorientierte Studium kombiniert therapeutische, sozialwissenschaftliche und medizinische Fächer und ist an der Schnittstelle von Gesundheit und Sozialem angesiedelt. Im Studium begleiten wir Sie individuell in der Entwicklung Ihrer therapeutischen Persönlichkeit. Sie sind in unterschiedliche internationale Aktivitäten eingebunden und haben die Möglichkeit, im Rahmen eines internationalen Semesters mit unseren Partnerhochschulen in Belgien und Finnland ein Double Degree zu erwerben.

Nach dem Studium

Nach Abschluss Ihres Studiums können Sie sowohl angestellt als auch freiberuflich in vielen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten. Ihre Tätigkeit umfasst Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation. Sie verfügen über die erforderlichen methodischen Fachkompetenzen, um den ergotherapeutischen Prozess in allen Bereichen selbstständig durchzuführen. Außerdem stehen Ihnen weiterführende Masterstudien offen.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB) 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Unterrichtssprache **Deutsch**



36 (VZ)/24 (VBB) Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 232 1100 Wien



Organisationsform VZ/VBB²
² Vollzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

L	mi veranstaitungsubersient von	izcit				7	
	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	ECTS		LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
15	Aktivitäts- und Performanzanalyse ILV	1,5	2,5	T.S	Arbeiten mit ergotherapeutischen Gruppen und		
1. SEMESTER 30 ECTS	Funktionelle Anwendung anatomischer Grundlagen ILV	3,5	5	30 ECTS	Teamarbeit: reflexives Begleitseminar SE	2	2
30	Grundlagen der Anatomie und Physiologie ILV	2,5	2,5	30	Planen und leiten von ergotherapeutischen Gruppen:		
품	Alltagsbewältigung in Lebensphasen UE	3	4	SEMESTER	Grundlagen und Praxis ILV	1,5	2
E	Elemente der Handlungsperformanz: Person,			ES	Community Innovation LAB: Schwerpunkt gesundes		
ME	Handlung, Umwelt ILV	4	4,5	ğ	Altern ILV	2,5	
SE	Geschichte und Modelle der Ergotherapie ILV	1,5	1,5	SE	Gesunde Arbeitswelten ILV	4	
-	Grundlagen der evidenzbasierten Praxis ILV	1.5	2	4	Fachsupervision: Praxislernphase 4 SE	0,5	0,5
	Iournal Club SE	1.5			Praxislernphase 4 PL		12,5
	Grundlagen der Selbstreflexion, Kommunikation und	2/3			Professionell Handeln - individuelles Wahlfach SE		1
	Gesprächsführung ILV	2,5	3		Professionelles Handeln vertiefen:		
	Professionelle Haltung entwickeln –				Veränderungsprozesse leiten und begleiten ILV	1,5	2,5
	Veränderungsprozesse verstehen ILV	2,5	3		Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereit. Praxislernph. 4 ILV	1	1,5
	31						
S	Befundungs- und Evaluierungsverfahren ILV	2	2,5	TS	Berufspolitik und Marketing ILV	1	1
E	Betätigungsanliegen erheben ILV	1,5	2,5	EC	Bewältigung herausfordernder Situationen im		
SEMESTER 30 ECTS	Alltagsorientierte Interventionen ILV	2	2,5	SEMESTER 30 ECTS	interprofessionellen und internationalen Kontext SE	1,5	2
~	Angewandtes professionelles Reasoning:			~	Freiberuflichkeit - Betriebswirtschaftliche Grundlagen ILV	/ 1	1
쁞	Intervention SE	0,5	1	E I	Gesundheitswesen und Recht VO	1	1
NES	Interventionen zur Förderung von	0,5		Z.	Fachsupervision: Praxislernphase 5 SE	0.5	0,5
SEI	Fähigkeitskomponenten und Fertigkeiten ILV	2,5	2,5	SE	Praxislernphase 5 PL		9,5
2.	Kreative Medien in der Ergotherapie ILV	1,5	2	10.	Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereitung		-1-
	Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV	3	3		Praxislernphase 5 ILV	1	1.5
	Grundlagen der Ergotherapie im Arbeitsfeld				Transitionsprozesse gestalten - Innovation ILV	1,5	1,5
	Psychiatrie ILV	1,5	2		Bachelorprüfung	-,-	1
	Fachsupervision: Praxislernphase 2 SE	0.5	1		Bachelorseminar 1: Erstellen wissenschaftlicher		
	Praxislernphase 2 PL	0,5	6		Konzepte SE	0,5	2
	Gesprächsführung und Anleitungskompetenz ILV	3	3		Wissenschaftlicher Forschungsprozess ILV	2	2
	Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 2 ILV	2	2		Vertiefung in Arbeitsfelder – Wahlpflichtfächer (7 ECTS		
	Theorie-Plaxis-Hallster. Volderer. Plaxisleriipii. 2 ILV				Alte Menschen ILV	2,5	3,5
	Franchis and Asia and Asia and Asia and Asia	2.5			Freies Wahlfach 1 ILV		3,5
E I	Ergotherapie mit alten Menschen ILV	3,5	4		Kinder und Jugendliche ILV	2.5	
0 E	Grundlagen zum Lebensabschnitt Alter ILV	1	1		Kinder- und Jugendnsychiatrie ILV	2,5	
3	Ergotherapie mit Menschen mit nicht übertragbaren	2	_				
뛴	chronischen Erkrankungen ILV	2	3		Neurologie ILV	2,5	
ES	Nicht übertragbare chronische Erkrankungen: Grundlagen VO	1	1		Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie ILV	2,5	-,-
		3	3.5		Psychiatrie ILV	2,5	3,5
3. SEMESTER 30 EC	Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV	3	3,5				
	Medizinische Grundlagen für Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV	1,5	1 5	TS	Freies Wahlfach 2 ILV		2
	Ergotherapie in den Arbeitsfeldern Neurologie,	1,5	1,5	E	Occupational Science and Global Citizenship ILV	1,5	2
	Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV	2.5	3	36	Weiterentwicklung der Ergotherapie in		
	Fallarbeit im Arbeitsfeld Neurologie ILV	2,5	2,5	置	unterschiedlichen Settings und Rollen ILV	2	
		2,3	2,5	SEMESTER 30 ECTS	Fachsupervision – Praxislernphase 6 SE	0,5	- , -
	Fallarbeit im Arbeitsfeld Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV	2,5	2,5	Z	Praxislernphase 6 PL		14,5
	Professionelle Haltung und professionelles Handeln	2,3	2,3	5.	Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereit. Praxislernph. 6 ILV	1	1,5
	erweitern ILV	2	3	9	Transitionsprozesse gestalten - Entrepreneurship ILV	1,5	1,5
	Theorie-Praxis-Transfer: Selbstkonfrontation und				Bachelorseminar 2: Angewandte wiss. Methodik SE	0,5	5
	Selbstfürsorge ILV	1	1		oder internationales Semester		
	Literaturreview SE	1	3	S	Occupational Therapy and Social Transformation -		
	Literaturreview: Einführung ILV	1	1	ECT	Integration ILV	1,5	1
	Literaturreview: Elinunrung ILV	1		30 ECTS	Occupational Therapy and Social Transformation -		
	Abkürzungen				Introduction ILV	0,5	3
	ECTS ECTS-Credits SE Seminar			SEMESTER	Emerging Roles and Future of Occupational Therapy ILV	1,5	3
	ILV Integrierte SWS Semesterwo	chen-		AES.	Applied Research Methology SE	0,5	5
	Lehrveranstaltung stunden			SEA	Fieldwork Placement PR	- 1-	15
	PL Praxislernphase UE Übung PR Praktikum VO Vorlesung			9	Advancing Occupational Justice ILV	1.5	3
	PR Praktikum VO Vorlesung				Advancing occupational Justice III	1,5	

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: hcw.ac.at/ergo-b

Administration: ergotherapie@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4300

	mrveranstattungsubersicht veri	8	
	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS I	CTS
TS	Funktionelle Anwendung anatomischer Grundlagen ILV	3,5	5
Ĭ	Grundlagen der Anatomie und Physiologie ILV	2,5	2,5
23	Alltagsbewältigung in Lebensphasen UE	3	4
EK	Elemente der Handlungsperformanz: Person, Handlung, Umwelt ILV	4	4,5
9	Geschichte und Modelle der Ergotherapie ILV	1,5	1,5
1. 3EN	Grundlagen der Selbstreflexion, Kommunikation und Gesprächsführung ILV	2,5	3
	Professionelle Haltung entwickeln – Veränderungsprozesse verstehen ILV	2,5	3
<u> </u>	Aktivitäts- und Performanzanalyse ILV	1,5	2,5
급 :	Befundungs- und Evaluierungsverfahren ILV	2	2,5
C,U	Betätigungsanliegen erheben ILV	1,5	2,5
j	Alltagsorientierte Interventionen ILV	2	2,5
2	Angewandtes prof. Reasoning: Intervention SE Interventionen zur Förderung von	0,5	1
NE.	Fähigkeitskomponenten und Fertigkeiten ILV	2,5	2,5
į	Kreative Medien in der Ergotherapie ILV	1,5	2
	Gesprächsführung und Anleitungskompetenz ILV	3	3
	Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 3 ILV	2	2
n	Grundlagen der evidenzbasierten Praxis ILV	1,5	2
וי	Journal Club SE	1,5	2
٩ -	Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV	3	3
ś	Grundlagen der Ergotherapie im Arbeitsfeld		
٥.	Psychiatrie ILV	1,5	2
	Fachsupervision: Praxislernphase 3 SE	0,5	0,5
1	Praxislernphase 3 PL		4,5
	Professionelle Haltung und professionelles Handeln erweitern ILV	2	3
	Theorie-Praxis-Transfer: Selbstkonfrontation und Selbstfürsorge ILV	1	1
2	Ergotherapie mit Menschen mit nicht übertragbaren	2	2
3	chronischen Erkrankungen ILV Nicht übertragbare chronische Erkrankungen:	2	3
7	Grundlagen VO	1	1
7	Ergotherapie in den Arbeitsfeldern Neurologie,		
Ĭ	Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV	2,5	3
7	Fallarbeit im Arbeitsfeld Neurologie ILV	2,5	2,5
١	Fallarbeit im Arbeitsfeld Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV	2,5	2,5
	Fachsupervision: Praxislernphase 4 SE	0,5	0,5
	Praxislernphase 4 PL	0,5	4,5
	Literaturreview SE	1	3
	Literaturreview: Einführung ILV	1	1
_	For the series with allow the series of the	3.5	
2	Ergotherapie mit alten Menschen ILV	3,5	4
γ.	Grundlagen zum Lebensabschnitt Alter ILV	1	1
-	Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV	3	3,5
D. SEIMESTER 19 EU	Medizinische Grundlagen für Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV	1,5	1,5
SEIN	Community Innovation LAB: Schwerpunkt gesundes Altern ILV	2,5	4
ń	Gesunde Arbeitswelten ILV	4	4
	Professionell Handeln - individuelles Wahlfach SE		1

	0		
	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
ECTS	Arbeiten mit ergotherapeutischen Gruppen und Teamarbeit: reflexives Begleitseminar SE	2	2
6. SEMESTER 20 ECTS	Planen und leiten von ergotherapeutischen Gruppen: Grundlagen und Praxis ILV	1,5	2
E	Berufspolitik und Marketing ILV	1	1
ä	Bewältigung herausfordernder Situationen im		
SE	interprofessionellen und internationalen Kontext SE	1,5	2
9	Freiberuflichkeit - Betriebswirtschaftliche Grundl. ILV	1	1
	Gesundheitswesen und Recht VO	1	1
	Professionelles Handeln vertiefen:		
	Veränderungsprozesse leiten und begleiten ILV	1,5	2,5
	Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 7 A ILV	1	1,5
	Vertiefung in Arbeitsfelder – Wahlfächer (7 ECTS nach		
	Alten Menschen ILV	2,5	3,5
	Freies Wahlfach 1 ILV		3,5
	Kinder- und Jugendpsychiatrie ILV	2,5	3,5
	Kindern und Jugendliche ILV	2,5	3,5
	Neurologie ILV	2,5	3,5
	Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie ILV	2,5	3,5
	Psychiatrie ILV	2,5	3,5
	5 1 0 1 74.55	0.5	0.5
8 ECTS	Fachsupervision: Praxislernphase 7 A SE	0,5	0,5
	Praxislernphase 7 A PL		9,5
= 2	Fachsupervision: Praxislernphase 7 B SE	0,5	0,5
7. SEMESTER 28	Praxislernphase 7 B PL		9,5
NES.	Theorie-Praxis-Transfer: Vorber. Praxislernph. 7 B ILV	1,5	1,5
SE	Transitionsprozesse gestalten - Innovation ILV	1,5	1,5
	Bachelorprüfung		1
	Bachelorseminar 1: Erstellen wissenschaftlicher Konzepte SE	0.5	2
	Wissenschaftlicher Forschungsprozess ILV	2	2
	wissenschaftlicher Forschungsprozess itv		
S	Freies Wahlfach 2 ILV		2
E	Occupational Science and Global Citizenship ILV	1,5	2
	Weiterentwicklung der Ergotherapie in		
MESTER 30	unterschiedlichen Settings und Rollen ILV	2	3
S	Fachsupervision: Praxislernphase 8 SE	0,5	0,5
Ž	Praxislernphase 8 PL		14,5
8. SEA	Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 8 ILV	1	1,5
	Transitionsprozesse gestalten - Entrepreneurship ILV	1,5	1,5
	Bachelorseminar 2: Angewandte wissenschaftliche		
	Methodik SE	0,5	5
	oder internationales Semester		
ECTS	Occupational Therapy and Social Transformation - Integration ILV	1,5	1
	Occupational Therapy and Social Transformation -		_
쫎	Introduction ILV	0,5	3
EST	Emerging Roles and Future of Occupational Therapy ILV	1,5	3
E	Applied Research Methology SE	0,5	5

Abkürzungen

Fieldwork Placement PL

Advancing Occupational Justice ILV

ECTS ECTS-Credits SE Seminar

ILV Integrierte SWS SemesterwochenLehrveranstaltung stunden

PL Praxislernphase VO Vorlesung

15

1,5

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Physiotherapie | Bachelorstudium

Leben ist Bewegung

Der Fokus der physiotherapeutischen Tätigkeit ist auf die gezielte Vermeidung und Behandlung gestörter physiologischer Funktionen gerichtet. Das zentrale Ziel dabei ist, ökonomische und bestmögliche Bewegungsfähigkeit zu erlangen. Physiotherapie kommt bei Beeinträchtigung des Bewegungssystems, bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Atemfunktion sowie bei Beeinträchtigung der Bewegungssteuerung zur Anwendung.

Prävention, Therapie und Rehabilitation

Sie lernen auf Basis medizinischer, naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Grundlagen die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung des Bewegungssystems und der Bewegungssteuerung durchzuführen. Die Beurteilung der Bewegungsentwicklung sowie die Einflüsse des Organsystems und des Verhaltens und Erlebens sind wesentliche Ansatzpunkte physiotherapeutischen Handelns. Inhalte aus den Bereichen Kommunikation, Pädagogik, Soziologie, wissenschaftliches Arbeiten, Recht und Ethik entwickeln Ihre wissenschaftlichen und sozialkommunikativen Skills.

Nach dem Studium

Als Physiotherapeut*in sind Sie mit Menschen aller Altersgruppen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie, Rehabilitation, Palliation und des Hospizwesens tätig. Gemeinsam mit Patient*innen bzw. Klient*innen arbeiten Sie an Erhalt und Wiedergewinnung bestmöglicher Funktionsfähigkeit sowie Schmerzfreiheit im Sinne guter Lebensqualität.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB) 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Unterrichtssprache **Deutsch**



153 (VZ)/32 (VBB) Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 232 1100 Wien



Organisationsform
VZ/VBB²
VOllzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
TS	Anatomie in vivo ILV	1,5	2
1. SEMESTER 30 ECTS	Anatomische Übungen UE	1,5	3
130	Kompetenzentwicklung 1 ILV	1	1
置	Phänomen Schmerz ILV	1	2
EST	Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV	2	2
E	Public Health und Gesundheitsförderung ILV	1	1
1. 5	Entspannungstechniken ILV	1	1
	Klassische Massage ILV	2	2
	Motorisches Lernen und Methodik ILV	2	2
	Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV	1	1
	Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV	3	3
	Mobilisation und professionelles Handling ILV	3	3
	Allgemeine Pathologie und Hygiene VO	1,5	1,5
	Anatomie 1 VO	2	3,5
	Physiologie 1 VO	1,5	2

TS	Berufseinführende Praxislernphase PL		4
E	Clinical Reasoning SE	1	1
30	Vorbereitung klinischer Praxis UE	1	1
쯢	Angewandte Bewegungswissenschaften ILV	3	3
EST	Medizinische Trainingstherapie ILV	4	4
SEMESTER 30 ECTS	Organsystem Klinik VO	3	3
2. 5	Fazilitation ILV	1	1
	Ganganalyse und Gangschulung ILV	2	2
	Physikalische Therapie ILV	3	3
	Sensomotorische Entwicklung ILV	1	1
	Strukturelle Untersuchung ILV	2	2
	Therapeutische Techniken und Übungen ILV	2	2
	Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV	1	1
	Anatomie 2 VO	1	1
	Physiologie 2 VO	1	1

Ε.	Neurologie 1 ILV	4,5	4,5
30 ECTS	Neurophysiologische Konzepte ILV	3	3
	Pädiatrie 1 ILV	1,5	1,5
떒	Funktionelle Verbände ILV	0,5	0,5
EST	Manualtherapie 1 ILV	3	3
SEMESTER	Orthopädie/Traumatologie und Bildgebung VO	2	2
3.5	Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 1	L ILV 3,5	3,5
	Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV	1	1
	Innere Medizin und Chirurgie 1 ILV	2,5	3
	Lymphologische Physiotherapie ILV	2	2
	Respiratorische Physiotherapie ILV	2	2
	Literature Seminar SE	1,5	2
	Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik ILV	1,5	2

	LEHRVERANSTALTUNGEN	sws	ECTS
TS	Neurologie 2 ILV	4	4
E	Pädiatrie 2 ILV	3	3
30	Manualtherapie 2 ILV	1	1
쯢	Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 2 IL	V 2	2
EMESTER 30 ECTS	Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 1 ILV	1	1
	Innere Medizin und Chirurgie und Gynäkologie 2 IL\	/ 2	2
7	Praxislernphase 1 PL		9
	Geriatrie und Gerontopsychiatrie ILV	2	2,5
	Intensivmedizin ILV	1,5	1,5
	Onkologie und Palliative Care/Hospizwesen SE	1	1
	Psychiatrie und Psychosomatik ILV	2	2
	Schreibwerkstatt UE	1	1
T.S	Bachelorarbeitsseminar 1 SE	1	7
MESTER 30 ECTS	Fachsupervision 1 SE	1	1
<u>~</u>	Fachsupervision 2 SE	1	1
띒	Klinische Prüfung 1 SE	0,5	1
ES	Beruf, Recht und Wirtschaft VO	2	2
Ĕ	Ethik und Gesellschaft ILV	1	1
5.	Professionelle Gesprächsführung und		
	Interaktion 2 ILV	2,5	3
	Praxislernphase 2 PL		14
S	Bachelorarbeitsseminar 2 SE	0.5	2
Ė	Bachelorprüfung UE	0,5	1
30	Klinische Prüfung 2 SE	0,5	1
~	Kompetenzentwicklung 2 SE	1	1
분	Praxislernphase 3 PL		19
MESTER 30 ECTS	Bezugswissenschaften SE	2	3
6. SE	Practical Add Ons SE	1	
9	Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV	1	
		_	_

Abkürzungen

AUKU	ızungen		
ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
ILV	Integrierte		stunden
	Lehrveranstaltung	UE	Übung
PL	Praxislernphase	VO	Vorlesung
SE	Seminar		

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Lehrveranstaltungsübersicht verlängert berufsbegleitend

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS		LEHRVERANSTALTUNGEN S	WS E	CTS
IS	Anatomie in vivo ILV	1,5	2	TS	Neurologie 1 ILV	4,5	4,5
E	Anatomische Übungen UE	1,5	3	20 ECTS	Neurophysiologische Konzepte ILV	3	3
21	Kompetenzentwicklung 1 ILV	1	1	20	Pädiatrie 1 ILV	1,5	1,5
1. SEMESTER 21 ECTS	Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV	2	2	缶	Manualtherapie 2 ILV	1	1
EST	Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV	3	3	EST	Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 2 ILV	2	2
S	Mobilisation und professionelles Handling ILV	3	3	SEMI	Geriatrie und Gerontopsychiatrie ILV	2	2,5
. S	Allgemeine Pathologie und Hygiene VO	1,5	1,5	. 5	Intensivmedizin ILV	1,5	1,5
Г.	Anatomie 1 VO	2	3,5	۳.	Onkologie und Palliative Care/Hospizwesen SE	1	1
	Physiologie 1 VO	1,5	2		Psychiatrie und Psychosomatik ILV	2	2
					Schreibwerkstatt UE	1	1
IS	Phänomen Schmerz ILV	1	2				
E	Public Health und Gesundheitsförderung ILV	1	1	7	Neurologie 2 ILV	4	4
21	Angewandte Bewegungswissenschaften ILV	3	3	ECTS	Pädiatrie 2 ILV	3	3
쯢	Medizinische Trainingstherapie ILV	4	4	17	Professionelle Gesprächsführung und		_
ST	Organsystem Klinik VO	3	3	SEM 17	Interaktion 1 ILV	1	1
SEMESTER 21 ECTS	Entspannungstechniken ILV	1	1	35	Praxislernphase 1 PL		9
2. 5	Klassische Massage ILV	2	2	9			
7	Motorisches Lernen und Methodik ILV	2	2				
	Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV	1	1	ECTS	Bachelorarbeitsseminar 1 SE	1	7
	Anatomie 2 VO	1	1		Fachsupervision 1 SE	1	1
	Physiologie 2 VO	1	1	SEMESTER 30	Fachsupervision 2 SE	1	1
				띁.	Klinische Prüfung 1 SE	0,5	1
2	Clinical Reasoning SE	1	1	ES	Beruf, Recht und Wirtschaft VO	2	2
E	Vorbereitung klinischer Praxis UE	1	1	Ë	Ethik und Gesellschaft ILV	1	1
20	Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV	1	1	7. 9	Professionelle Gesprächsführung und		_
품	Innere Medizin und Chirurgie 1 ILV	2,5	3		Interaktion 2 ILV	2,5	3
3. SEMESTER 20 ECTS	Lymphologische Physiotherapie ILV	2	2		Praxislernphase 2 PL		14
ž	Fazilitation ILV	1	1				
35	Ganganalyse und Gangschulung ILV	2	2	ES .	Bachelorarbeitsseminar 2 SE	0,5	2
m	Physikalische Therapie ILV	3	3	0 E	Bachelorprüfung UE		1
	Sensomotorische Entwicklung ILV	1	1	==	Klinische Prüfung 2 SE	0,5	1
	Strukturelle Untersuchung ILV	2	2	삍.	Kompetenzentwicklung 2 SE	1	1
	Therapeutische Techniken und Übungen ILV	2	2	SEMESTER 30 ECTS	Praxislernphase 3 PL		19
	Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV	1	1	SEN	Bezugswissenschaften SE	2	3
				∞i	Practical Add Ons SE	1	2
2	Berufseinführende Praxislernphase PL		4		Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV	1	1
SEMESTER 21 ECTS	Funktionelle Verbände ILV	0,5	0,5				
21	Manualtherapie 1 ILV	3	3		Abkürzungen		
품	Orthopädie/Traumatologie und Bildgebung VO	2	2		ECTS ECTS-Credits SWS Semesterwo	ochei	1-
ST	Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 1	LV 3,5	3,5		ILV Integrierte stunden Lehrveranstaltung UE Übung		
M	Innere Medizin und Chirurgie und Gynäkologie 2 II		2		PL Praxislernphase VO Vorlesung		
S	Danish danish Dharish annais 1117	2			SF Sominar		

2

1,5

SE Seminar Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik ILV

Respiratorische Physiotherapie ILV Literature Seminar SE

Diätologie | Bachelorstudium

Ernährung in Prävention und Therapie

Der Stellenwert von Ernährung in Prävention und Therapie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Als Diätolog*in setzen Sie sich mit Ernährungsproblemen aller Art auseinander. Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere die Planung, Durchführung und Evaluierung diätologischer Interventionen sowie die Beratung von gesunden und kranken Menschen.

Das erwartet Sie im Studium

Sie erwerben eine breit gefächerte Ausbildung in Theorie und Praxis. Wesentliche Schwerpunkte Ihres Studiums sind Medizin, Ernährung und Kommunikation. Kleine Jahrgangsgruppen, moderne Didaktik, top ausgestattete Funktionsräume wie beispielsweise das Simulationslabor (SimLab) sowie eine hochmoderne Lehrküche sorgen für abwechslungsreiche Lehr- und Lernprozesse.

Berufsausübung - wo und wie?

Sie üben Ihren Beruf angestellt oder freiberuflich in Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens aus. Das Berufsspektrum umfasst Therapie, Gesundheitsförderung und Prävention. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen erfordert Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Überblick



6 Semester 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Organisationsform Vollzeit



30 Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Unterrichtssprache **Deutsch**



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

4 4

3,5 4

Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
TS	Berufskunde ILV	1	1
Ы	Einführung Gesundheitswesen und -ökonomie VO	1	1
 SEMESTER 30 ECTS 	Projektmanagement ILV	1	2
8	Biochemie VO	2	2
ES	Chemie VO	1	1
E	Ernährungslehre 1 VO	1,5	2
. S	Ernährungslehre 2, Anthropometrie ILV	1,5	2
7	Energie- und Nährstoffberechnung/EDV ILV	1	1
	Ernährungsmanagement in der Prävention 1 ILV	1	1
	Verpflegungspraxis 1 UE	1,5	2
	Hygiene und Mikrobiologie VO	1	1
	Lebensmittelkunde/-technologie ILV	2,5	3
	Lebensmittelrecht VO	1	1
	Literaturrecherche, Zitieren und wissenschaftliches		
	Schreiben ILV	1	2
	Wiss. Evidenz aus Literaturübersichtsarbeiten SE	1,5	2
	Allgemeine Anatomie VO	1,5	2
	Allgemeine Physiologie VO	3	4
TS	English for dietitians UE	1	1

2	English for dietitians UE 1	1
핕	Ernährungsbildung/-pädagogik UE 2	2
ಸ್ಷ	Grundlagen Ernährungsbildung/-pädagogik ILV 1	1
ž	Lebensmittelhygiene VO 1	1
2	Psychologie/Ernährungspsychologie ILV 2	2
SEMESTER 30 ECTS	Soziologie/Ernährungssoziologie ILV 1	1
3	Allgemeine Pathologie VO 1,5	2
`	Ernährungsphysiologie VO 1,5	2
	Fachspezifische Anatomie VO 1	1
	Ernährungsmanagement in der Prävention 2, alternative	
	Ernährungsformen, Trenddiäten ILV 1	1
	International/Professional cooking UE 1	1
	Praxislernphase PL	2
	Reflexion Praxislernphase SE 0,5	1
	Verpflegungspraxis 2 UE 1	1
	Einführung Diaetologischer Prozess und Clinical Reasoning ILV1	1
	Empirisches Arbeiten und Biostatistik ILV 1,5	2
	Qualitative Forschungsmethoden ILV 1,5	2
	Ernährung - Schwangere, Stillende, Säuglinge, Kleinkinder ILV1	1
	Ernährung im Alter, angepasste Vollkost ILV 1	1
	Global Nutrition / Nachhaltigkeit SDG ILV 1	1
	Interkulturelle Ernährung ILV 1	1
	Präventionsprojekt UE 1	1
	Sporternährung ILV 1	1

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits SWS Semesterwochen-ILV Integrierte stunden Lehrveranstaltung UE Übung PL Praxislernphase VO Vorlesung SE Seminar

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt. $% \label{eq:controlled}%$

Mehr Informationen:

hcw.ac.at/diaet-b

Administration: diaetologie@hcw.ac.at

+43 1 606 68 77-4200

ECTS	Angewandte Klinische Diätetik 1 UE	2	2
	Praxislernphase 1 PL		4
30	Reflexion Diätologischer Praxis 1 SE	0,5	1
ස	Grundlagen der Labordiagnostik und Befundung ILV	1	1
EST	Klinische Physiologie VO	3	3
SEMESTER	Angewandtes qualitatives Forschungsprojekt SE	0,5	1
3.5	Angewandtes quantitatives Forschungsprojekt SE	0,5	1
	Diaetologischer Prozess und Fachsprache Diätologie ILV	1	2
	Beratungstechnik 1 UE	1	1
	Beratungstechnik 2 UE	2	2
	Grundlagen Beratungstechnik ILV	1	1
	Klinische Psychologie ILV	1	1
	Verhaltensmodifikation ILV	1	1
	Einführung enterale/parenterale Ernährung ILV	1	1
	KD/DP-Endokrinologie, Stoffwechsel, Rheumatischer		

KD/DP-Gastroenterologie und Hepatologie ILV

LEHRVERANSTALTUNGEN

Formenkreis ILV

ECTS	Angewandte Klinische Diätetik 2 UE	1	1
	Klinische Grundlagen Pädiatrie VO	1	1
30	Pharmakologie und Toxikologie VO	1	1
뚭	Planung und Design von diätologischen Studien und		
EST	Literaturübersichtsarbeiten 1 ILV	1	1
SEMESTER	Recherchieren, interpretieren und anwenden		
	ernährungsepidemiologischer Evidenz ILV	1,5	2
4.	Beratungstechnik 3 UE	1	1
	Einführung in das palliativmed. Setting UE	1	1
	KD/DP-Allergologie ILV	1	1
	KD/DP-Chirurgie, Adipositaschirurgie ILV	1,5	2
	KD/DP-Geriatrie und Gerontologie ILV	1,5	2
	KD/DP-Nephrologie, Hypertensiologie, Kardiologie ILV	2	2
	KD/DP-Neurologie und Psychiatrie ILV	2	2
	KD/DP-Onkologie, Intensivmedizin ILV	1	1
	KD/DP-Pädiatrie ILV	1	2
	Praxislernphase 2 PL		7
	Reflexion Diätologischer Praxis 2 SE	0,5	1
	Sonder- und Spezialdiäten ILV	2	2

30 ECTS	Planung und Design von diätologischen Studien und Literaturübersichtsarbeiten 2 ILV	1	1
130	Interkulturelles Management in der Diätologie ILV	1	1
SEMESTER	Berufs- und Medizinethik ILV	1	1
E	International/professional Synapse Week SE	2	2
Ē	Praxislernphase Klinik PL		24
10	Reflexion Praxislernphase Klinik SE	0,5	1

15	Bachelorworkshop ILV	1	1
ECTS	Vertiefender Diaetologischer Prozess und ICF-Diätetik VO	1	1
30	Wissenschaftliche Vertiefung Bachelor SE	1	9
置	Praxislernphase 3 PL		8
SEMESTER	Reflexion Diätologischer Praxis 3 SE	0,5	1
S	Dietetic Counseling UE	1	1
6. 5	Wahlfach ILV	2	2
	Arbeiten im interdisziplinären Team ILV	1	1
	Betriebswirtschaft für die Diätologische Praxis ILV	1	1
	Einführung Berufs- und Gesundheitspolitik ILV	1	1
	Gesundheits- und berufsspezifisches Marketing ILV	2	2
	Qualitätsmanagement in der Diätologie ILV	1	1
	Rechtsgrundlagen der Gesundheitsberufe ILV	1	1

Hebammen | Bachelorstudium

Respektvolle und kompetente Begleitung

Hebammen sind die Expert*innen für Beratung, Begleitung und Überwachung der komplikationslosen Schwangerschaft und der normalen Geburt sowie für die Betreuung gesunder Frauen* und Kinder nach der Geburt. Sie beraten Familien im gesamten ersten Lebensjahr zu Themen wie Familienplanung, Frauen*gesundheit, Neugeborenen-Handling, Stillen, Schlafen und Beikosteinführung.

Gute Praxis basiert auf exzellenter Theorie

Das Studium bereitet Sie auf eine evidenzbasierte, also wissenschaftsgestützte, Hebammenarbeit vor. Das Curriculum wurde durch ein interprofessionelles Expert*innen-Team mit Blick auf die Zukunft der klinischen und freiberuflichen Hebammenarbeit weiterentwickelt. Es basiert auf aktuellem Wissen der Kerndisziplinen Hebammenwissenschaft, Gynäkologie, Neonatologie und Geburtsmedizin. Lehrveranstaltungen der sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Ethik und Recht runden die theoretische Ausbildung ab. Die praktische Ausbildung umfasst insgesamt 50 Wochen und findet im klinischen und außerklinischen Bereich sowie in spezifisch eingerichteten Skills-Labs statt.

Die Gesundheit im Blick

Hebammen besitzen spezifisches Wissen über die Bedingungen gesunder Lebensführung vor und nach einer Geburt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Gesundheitsförderung in Kliniken, Gesundheitseinrichtungen, Geburtshäusern, in der außerklinischen Geburtshilfe, in Gemeinschaftspraxen und Hebammenordinationen.

Überblick



6 Semester 180 ECTS



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Unterrichtssprache **Deutsch**



Organisationsform Vollzeit



50 Studienplätze, davon jeweils 30 Studienplätze im Winterund Sommersemester



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Dipl.-Pflegewirtin (FH) Heike Polleit, MA

Mehr Informationen: hcw.ac.at/hebammen-b

Administration: hebammen@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4400

Lehrveranstaltungsübersicht

	TALTUNGEN	SWS E	CTS		LEHRVERANSTALTUNGEN SI	NS I
Einführung in	wissenschaftliches Arbeiten SE	1	3	T5	Außerklinische Geburtshilfe ILV	1
Medical Englis	h SE	1	1	ECTS	Beratung und Betreuung in der Schwangerschaft ILV	2
	on Theorie und Praxis im			SEMESTER 30	Konzepte und Methoden der Geburtsvorbereitung ILV	/ 1
Hebammenstu	dium SE	1	1	쯢	Wissenschaftliches Lesen und Schreiben ILV	1
Anatomie VO		2	2	E	Beratung und Betreuung zu Säuglingsalter und	
Hygiene VO		1	1	Ĕ	Elternschaft ILV	1
Physiologie V)	2	2	S	Bewegungsförderung vor und nach der Geburt ILV	1
	sch verlaufende Schwangerschaft IL	/ 1	1	4	Pädiatrie im Kleinkindalter VO	1
Embryologie \		1	1		Stillen in komplexen Situationen ILV	2
	ıflicher Kommunikation SE	1	1		Chirurgische Wundversorgung von	-
	rundlagen der Hebammentätigkeit IL				Geburtsverletzungen ILV	1
	sche Wochenbettverlauf ILV	2	2		Einführung in die Fetalsonographie ILV	1
	sch verlaufende				Geburtsmedizinische Komplikationen 2 VO	1
Neugeborene		2	2		Notfallmanagement SE	1
Stillen und Sti	·	1	1		Pathologische Verläufe in der Geburtshilfe 2 ILV	1
	l Berufsidentität SE	1	2	-	Praxisbegleitseminar 4 ILV	1
						1
	s Hebammenberufes SE	1	1		Praxislernphase 4 - Kreißsaal PL	
	indlagen der Gesundheitsberufe VO	1	1		Praxislernphase 4 - Wochenbett PL	_
	e und Selbstwirksamkeit SE	1	1		Praxistraining 4 UE	1
	eminar mit Praxistraining 1 ILV	1	1			_
Praxislernpha	se 1 - Wochenbett PL		4	SEMESTER 30 ECTS	Beratung und Betreuung in komplexen Lebenssituationen 2 ILV	1
D	Determine in Learnel and			30 E	Organisation und Betriebsmanagement SE	1
Lebenssituation	Betreuung in komplexen	1	1	=	Qualitätsmanagement ILV	1
	odelle und Gesundheitsförderung SE	1	1	臣		2
				ES -	Rechtliche Grundlagen des Hebammenberufes VO	_
	er Gesundheitsforschung SE	1	1	즲	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 1 SE	1
	Soziologie, Psychologie und	2	2	25	Clinical Reasoning ILV	1
Pädagogik VO	41-1	2	2		Praxisbegleitseminar 5 ILV	1
Allgemeine Pa					Praxislernphase 5 - Gynäkologische Ambulanz PL	
	e Mikrobiologie VO	2	3		Praxislernphase 5 - Kreißsaal PL	
	produktion und Pränataldiagnostik S		1		Praxislernphase 5 - Wahlpraktikum PL	
	re und Diätetik ILV	1	1		Praxistraining 5 UE	1
Ethik im Gesur	ndheitswesen SE	1	1			
			1		Bachelorprüfung AP	
Schwangeren		1		\simeq	bachelor prurung Al	
Schwangeren Sexualität und	Familienplanung ILV	1	1	ECTS	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE	1
Schwangeren Sexualität und		1	1	30		1
Schwangeren Sexualität und Abweichunger	Familienplanung ILV	1	1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE	
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV	1	1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL	
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV	1 1 3	1 1 3	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL	
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV	1 1 3 1	1 1 3 1	SEMESTER 30 ECTS	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL	1
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxislernphas	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL	1 1 3 1	1 1 3 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE	
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL	1 1 3 1	1 1 3 1 1 8	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl)	1
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxislernphas	Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE	1 1 3 1	1 1 3 1 1 8	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE	1 1
Schwangeren Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxislernpha: Praxistraining	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE	1 1 3 1 1	1 1 3 1 1 8 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung -	1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphae Praxistraining	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Rebammenforschung ILV dheitsforschung SE	1 1 3 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV	1 1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiologi Überwachung Praxisbegleits Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV	1 1 3 1 1 1 2 1	1 1 3 1 1 8 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung -	1
Schwangerens Sexualität unc Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien bei	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV uflicher Konfliktlösung ILV	1 1 3 1 1 1 2 1 1	1 1 3 1 1 8 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV	1 1 1
Schwangerens Sexualität unc Abweichunger Der physiologi Überwachung Praxisbegleits Praxislernpha: Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie W	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV Ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Iebammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urdlicher Konfliktlösung ILV	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2	1 1 3 1 1 8 1 2 1 1 1 2	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE	1 1 1 1 2
Schwangerent Sexualität unc Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxislernphas Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV Ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Idebammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urlicher Konfliktlösung ILV 0	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2 3	1 3 1 1 8 1 2 1 1 1 2 3	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE	1 1 1 1 2 1
Schwangerent Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxislernphat Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien bei Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV Ische Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Idebammenforschung ILV dheitsforschung SE sish ILV urflicher Konfliktlösung ILV 0 VO d spezielle Pharmakologie VO	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1	1 3 1 1 8 1 2 1 1 1 2 3	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV	1 1 1 1 2 1 1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte I- Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshilflich	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urdlicher Konfliktlösung ILV 0 VO d spezielle Pharmakologie VO se Analgesie und Anästhesie VO	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1	1 3 1 1 8 1 2 1 1 1 2 3 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung-Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE	1 1 1 2 1 1 1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisterining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshiflich Geburtsmediz	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Idebammenforschung ILV dheitsforschung SE sish ILV ufflicher Konfliktlösung ILV 0 VO d spezielle Pharmakologie VO se Analgesie und Anästhesie VO inische Komplikationen 1 VO	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1	1 3 1 8 1 2 1 1 1 2 3 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE	1 1 1 2 1 1 1 1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisterining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshiflich Geburtsmediz Pathologische	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Rebammenforschung ILV dheitsforschung SE sish ILV urflicher Konfliktlösung ILV 0 VO d spezielle Pharmakologie VO te Analgesie und Anästhesie VO inische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV	1 1 3 1 1 1 1 2 2 1 1 1 2 3 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1 2 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV	1 1 1 2 1 1 1 1
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisterining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien bei Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshilflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Iebammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urlicher Konfliktlösung ILV 0 vo d spezielle Pharmakologie VO ue Analgesie und Anästhesie VO inische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV	1 1 3 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context b ILV	1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 2
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshiflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits Praxislernphas	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Iebammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urliicher Konfliktlösung ILV 0 VO d spezielle Pharmakologie VO ne Analgesie und Anästhesie VO inische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL	1 1 3 1 1 1 1 2 2 1 1 1 2 3 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1 1 2 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wohlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context b ILV	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 3
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshiflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits Praxislernphas	I Familienplanung ILV n vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE Iebammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urlicher Konfliktlösung ILV 0 vo d spezielle Pharmakologie VO ue Analgesie und Anästhesie VO inische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV	1 1 3 1 1 1 1 2 2 1 1 1 2 3 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wohlbereich PL Praxislernphase 6 - Wohlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context t ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context t ILV	1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 2 3
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshiflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits Praxislernphas	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urliicher Konfliktlösung ILV 0 VO de spezielle Pharmakologie VO nische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL	1 1 3 1 1 1 1 2 2 1 1 1 2 3 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	1 1 3 1 1 8 1 1 2 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wohlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context b ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context d ILV Soziale Arbeit in der Familienbetreuung SE	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 3 4 1
Schwangerent Sexualität unc Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphat Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshifflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits Praxislernphat	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urliicher Konfliktlösung ILV 0 VO de spezielle Pharmakologie VO nische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL	1 1 3 1 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1	1 1 3 1 1 8 1 1 1 1 2 1 1 1 2 2 3 3 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context b ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context d ILV Soziale Arbeit in der Familienbetreuung SE Stillberatung für Fortgeschrittene ILV	1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 3 4
Schwangerens Sexualität und Abweichunger Der physiolog Überwachung Praxisbegleits Praxisternphas Praxistraining Angewandte H Frauen*Gesun Scientific Engl Strategien ber Gynäkologie V Neonatologie Allgemeine un Geburtshifflich Geburtsmediz Pathologische Praxisbegleits Praxislernphas Praxislernphas	I Familienplanung ILV I vom physiologischen Verlauf ILV sche Geburtsverlauf ILV und Dokumentation ILV eminar 2 ILV se 2 - Kreißsaal PL 2 UE debammenforschung ILV dheitsforschung SE ish ILV urliicher Konfliktlösung ILV 0 VO de spezielle Pharmakologie VO nische Komplikationen 1 VO Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV eminar 3 ILV se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL se 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL	1 1 3 1 1 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1	1 1 3 1 1 8 1 1 2 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 3 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	30	Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE Praxisbegleitseminar 6 ILV Praxislernphase 6 - Kreißsaal PL Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL Praxislernphase 6 - Wohlbereich PL Praxislernphase 6 - Wochenbett PL Praxistraining 6 UE Wahlpflichtfächer (5 ECTS nach Wahl) Angewandte Ethik für Health Professionals SE Außerklinische Geburtshilfe und Familienbegleitung - Fachvertiefung ILV Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV Current Issues SE Diversität und Diversitätskompetenz SE KI, Insta & Co Digital. für Health Professionals ILV Klimakompetenz für Health Professionals SE Konzepte der Komplementärmedizin SE Midwifery in an int. or multidisciplinary context a ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context b ILV Midwifery in an int. or multidisciplinary context d ILV Soziale Arbeit in der Familienbetreuung SE	1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 3 4 1

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Logopädie¹ | Bachelorstudium

Leben ist Kommunikation

Logopäd*innen arbeiten mit Sprache, dem gesprochenen Wort, der Stimme und ihrem feinen Gehör. Musikalität, eine gut funktionierende Stimme und sehr gute Deutschkenntnisse sind dabei wichtige Werkzeuge. Dazu befassen sie sich mit dem anatomischen und physiologischen Hintergrund von Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und Hören.

Diagnostik und Behandlung

Sie lernen über Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens und des Hörvermögens und wie Sie diese diagnostizieren und behandeln. Umfassende medizinische Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathologie sowie fachmedizinisches und fachmethodisches Wissen in Logopädie, Phoniatrie und Audiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind Inhalte der Ausbildung. Sie erlangen soziale und wissenschaftliche Fertigkeiten und vertiefen Ihr Fachwissen in Linguistik, Psychologie und Pädagogik.

Entscheidende Funktion

Mit dem Studienabschluss erhalten Sie die Berufsqualifikation zum*zur Logopäd*in und sind in Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens aktiv. Darüber hinaus sind Logopäd*innen in der klinischen und Grundlagenforschung tätig. Sie arbeiten angestellt, in freier Praxis oder in interprofessionellen Teams.

¹Vorbehaltlich der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien bzw. die AQ Austria.

Überblick



6 Semester 180 FCTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Organisationsform Vollzeit



40 Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 232 1100 Wien



Unterrichtssprache **Deutsch**



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiter: FH-Prof. Martin Maasz, MBA

Mehr Informationen: hcw.ac.at/logo-b

Administration: logopaedie@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4500

Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	LEHRVERANSTALTUNGEN	sws	EC
	Berufsfelderkundung PL		1,5		1	
	Einführung in die Berufskunde VO	1	1	LP bei Dysglossien und Nasalitätsstörungen ILV LP bei Störungen des Redeflusses ILV LP: Entwicklung unter erschwerten Bedingungen ILV LP: Kommunikation unter erschwerten Bedingungen ILV LP bei neurogen bedingten Sprachstörungen ILV LP bei neurogen bedingten Sprachstörungen ILV	2,5	
	Ergonomie und Bewegungslehre ILV	0,5	0,5	LP: Entwicklung unter erschwerten Bedingungen ILV	1	
	Kooperative Kommunikation und Gesprächsführung ILV	0,5	0,5	EP: Kommunikation unter erschwerten Bedingungen ILV	1,5	
	LP und Qualitätssicherung ILV	2	2	LP bei neurogen bedingten Sprachstörungen ILV	2	Т
	Supervision für Gesundheitsberufe VO	0,5	0,5	LP bei neurogen bedingten Sprechstörungen ILV	2	
i	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	1	Neurofunktionelle Systematik in der Logopädie ILV	2	
	Akustisch-physikalische Grundlagen u. Psychoakustik VO	1	1	Audiologie und Audiometrie 2 ILV	2	_
	Allgemeine Psychologie u. Entwicklungspsychologie ILV	3,5	4	LP bei audiogen bedingten Sprach-u. Sprechstörungen ILV	1,5	
	Grundlagen der Linguistik VO	3	3	Pädaudiologie, Hörsysteme und hörverbessernde		_
	Angew. Supervision: Psychohygiene u. Stressbewältigung	SE 0.5	0,5	Implantate ILV	1,5	
	Atem, Stimme, Sprechen u. Sprache: Erleben u. Gestalten IL		5 1,5	Angew. Supervis.: Chron. Krankheiten/Sterben u. Tod SE	0,5	
	Phänomen Stimme ILV	1		Praxislernphase 3 PL		
	Sprach- u. Sprechentwicklung b. Ein- u. Mehrsprachigkeit			Praxisreflexion 3 SE	0,5	
	Allgemeine und spezielle Anatomie VO	3	3	Theorie-Praxis-Transfer III: Evaluierung 1 UE	0,5	-
	Allgemeine und spezielle Physiologie VO		3 3,5	Evidenzbasierte Praxis VO	1,5	
		3	3,5	Logopädisches Projekt SE	1	_
	Pathologie und angewandte Hygiene ILV	3	3,5	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden ILV	2,5	_
	wii i b i i i i i i i i i i i i i i i i	_	2.5	Schreibwerkstatt SE	0,5	-
	Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie ILV	2	2,5	Wissenschaftliche Methoden VO	0,5	-
	Pädagogik und Didaktik VO	1	1	Wissenschaftliche Methoden VO	0,5	_
	Psycholinguistik VO	1,5	1,5	Bachelorarbeitsseminar 1 SE	0.5	_
	Rhythmik in der Logopädie ILV	1	1		0,5	-
	HNO Heilkunde ILV	2,5	3	Methodenwerkstatt SE	0,5	-
	Pädiatrie VO	2	2	Scientific English ILV	0,5	_
	Phoniatrie 1 VO	1,5	2	Bewältigung herausfordernder Situationen im	1.5	
	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kieferorthopädie			interprofessionellen und internationalen Kontext SE	1,5	_
	und Kieferchirurgie ILV	1,5	2	English for Health Professionals UE	0,5	_
1	LP bei Aussprachestörungen ILV	3	3,5	despractisfullfullg und beratung in der Logopadie 3L	1	
	Angewandte Supervision: Konflikt und Eskalation SE	0,5	0,5	LP in der Geriatrie ILV	1	-
	Journal Club & Literature Research SE	1	1	LP in der Intensivmedizin ILV	1,5	-
	Praxislernphase 1 PL		2	LP in der Neonatologie ILV	0,5	
	Praxisreflexion 1 SE	1	1	Angew. Supervision: Therapeutische Persönlichkeit SE	0,5	
	Theorie-Praxis-Transfer 1: Diagnostik UE	0,5	0,5	Klinisches Üben UE	1,5	
	Logopädie in der Rehabilitation 1 ILV	0,5	0,5	Praxislernphase 4 PL		
	LP bei orofacialen Dysfunktionen ILV	1,5	1,5	Praxisvorbereitung und Reflexion 4 SE	0,5	
	LP bei Stimmstörungen 1 ILV	4,5	4,5	Theorie-Praxis-Transfer IV: Evaluierung 2 UE	0,5	
	Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik ILV	1	1	Bachelorarbeitsseminar 2 SE Bachelorprüfung Aktuelle Themen aus dem Berufsfeld SE	0,5	_
	Neuro- und Patholinguistik VO	1	1	Bachelorprüfung		_
	Neuropsychologie ILV	1	1	Aktuelle Themen aus dem Berufsfeld SE	0,5	-
	Neurologie, Neurochirurgie und Neurorehabilitation VO	3	3,5	Berufskunde Aufbau ILV	0,5	
	Phoniatrie 2 VO	1,5	2,5	Berufskunde Aufbau ILV Betriebswirtschaftslehre und Selbstständigkeit VO Ethik und Diversität ILV	1	
	Psychiatrie VO	2	2	Ethik und Diversität ILV	1	
	LP bei Sprachentwicklungsstörungen ILV	2,5	3	Gesundheitsförderung u. Prävention i. d. Logopädie VO	0,5	
	LP bei Störungen d. Lesens, Schreibens u. Rechnens ILV	1,5	1,5	Gesundheitsökonomie und Public Health VO	1	
	Audiologie und Audiometrie 1 ILV	2	2	Recht VO	1	
	Angew. Supervision: Prof. therapeutische Beziehung SE	0.5	0.5	Wahlpflichtbereich: Innovationsseminar SE	0,5	Ī
	Praxislernphase 2 PL	-1-	3	Wahlpflichtbereich: Praxis SE	0,5	
	Praxisreflexion 2 SE	0,5	0,5	Wahlpflichtfächer (2 ECTS nach Wahl)		_
	Theorie-Praxis-Transfer II: Therapie UE	0,5	1	Logopädie im gesundheitsfördernden und		_
	Bewegung u.Positionierung i. d. logopädischen Arbeit UE		1	präventiven Kontext ILV	2	
		1		Logopädie im interprofessionellen Kontext ILV	2	-
	Logopädie in der Rehabilitation 2 ILV	0,5	0,5	Logopädie im speziellen klinischen Kontext ILV	2	-
	LP bei Facialisparesen UE	0,5	0,5	Angewandte Supervision: Fallarbeit SE	0,5	
	LP bei neurogener Dysphagie ILV	1	1	Praxislernphase 5 (inkl. Evaluation d. beruflichen	0,5	-
	LP bei peripher-organischen Dysphagien ILV	1	1	Handlungskompetenz) PL		
			2 5			
	LP bei Stimmstörungen 2 ILV	3,5	3,5	Praxisvorbereitung und Reflexion 5 SE	0,5	

Vorlesung

UE Übung

SWS Semesterwochenstunden

ILV Integr. Lehrveranstaltung

Logopädischer Prozess Praxislernphase

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Orthoptik | Bachelorstudium

Rund ums Auge

Sehstörungen, Schielen, Schwachsichtigkeit oder Augenmuskellähmungen sind weit verbreitet. Nicht immer liegt es nur an den Augen. Auch Hirnschädigungen oder neurologische und internistische Erkrankungen können das Sehvermögen beeinträchtigen. Das Studium der Orthoptik erfordert ein starkes Interesse für Medizin und Naturwissenschaften und hohe kommunikative sowie soziale Fähigkeiten.

Zusammenhänge verstehen lernen

Sie brauchen medizinisches Grundlagenwissen aus Anatomie, Physiologie, Pathologie, Augenund Kinderheilkunde, um eine orthoptische Diagnose zu erstellen und die Therapieplanung vorzunehmen. Praxisnahe Schwerpunkte Ihrer Ausbildung sind Orthoptik und Pleoptik, Strabologie, Neuroophthalmologie und visuelle Rehabilitation. Psychologie, Gesundheitsökonomie und Recht sind weitere Studieninhalte zur Erlangung Ihrer professionellen Kompetenz.

In Lehre oder Wissenschaft

Das Aufgabengebiet von Orthoptist*innen umfasst orthoptische Diagnose und Therapie, visuelle Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention, wie etwa Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten oder Schulen. Weitere Arbeitsfelder sind die Arbeitsmedizin, Lehre, Wissenschaft und Forschung.





6 Semester 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Organisationsform **Vollzeit**



20 Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Unterrichtssprache **Deutsch**



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS		LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	.CTS
TS	Allgemeine Anatomie VO	2	2	ECTS	Berufskunde und -ethik ILV	1	1
SEMESTER 30 ECTS	Allgemeine Physiologie VO	2	2	H	Freie Lehrveranstaltung: Barrierefreie		
130	Grundlagen der Pharmakologie VO	1	1	SEMESTER 30	Kommunikation ILV	2	2
甾	Hygiene VO	1	1	끒	Orthoptische Fallanalysen 1 ILV	1	1
2 I	Allgemeine Pathologie und Organpathologien VO	2	3	2	Praxislernphase 3 PL		5
EN	Neurologie VO	2	3	E.	Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 3 ILV	1	1
i.	Einführung in Orthoptik, Pleoptik und Strabologie VO	1	1	4. 5	Low Vision Rehabilitation und vergrößernde Sehhilfen ILV	2	2
	Physiologisches und pathologisches Binokularsehen VO	1,5	2		Neurorehabilitation VO Orthoptische Rehabilitation bei zentralen	1	1
	Praktische Übungen: Physiologisches und pathologisches Binokularsehen UE	1	1		Sehstörungen ILV Sehbehinderung und Förderung im Kindesalter ILV	1	1
	Anatomie des Auges und Neuroanatomie VO	2.5	3		Visuelle Wahrnehmungsstörungen ILV	1	1
	Physiologie des Auges VO	2			Digital Health Literacy ILV	0,5	1
	Gerätekunde und orthoptische Methodik 1 VO	2	3		Prävention und Gesundheitsförderung,	- 0,5	
	Praktische Übungen: Orthoptische Methodik 1 UE	2			Arbeitsmedizin / Bildschirmarbeit ILV	1	1
	Einführung Literaturrecherche und Zitieren ILV	0,5	1		Schieloperationen ILV	1,5	2
	Einführung zu Studium und Beruf VO	1	1		Spezialbereiche der Orthoptik ILV	1,5	2
	Lern- und Arbeitstechniken ILV	1	1		Einführung in die Statistik ILV	1	1
					Theorie, Praxis und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ILV		
SEMESTER 30 ECTS	Amblyopie und Pleoptik VO	1,5	2		Einführung in Projektmanagement ILV	1	2
0	Konkomitantes Schielen VO	4	5		Schreibwerkstatt SE	1,5	3
<u> </u>	Nystagmus VO	0,75	1		Schleibwerkstatt St	1,5	
Ě	Kinderophthalmologie VO	1	1	S	Praxislernphase 4 PL		23
2	Ophthalmologie VO	2	3	ECTS	Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 4 ILV	1	1
릋.	Ophthalmologische Untersuchungsmethoden ILV	2,5	3	30	Bewältigung herausfordernder Situationen im		
۹.	Augenoptik ILV	2,5	3	<u>-</u>	interprofessionellen und internationalen Kontext		
	Gerätekunde und orthoptische Methodik 2 VO	1,5	2	SEM	(mit ET und LP) SE	1,5	2
	Heterophorie und Asthenopie VO	1	1	75	Interdisziplinäre Zusammenarbeit ILV	1	1
	Praktische Übungen: Orthoptische Methodik 2 UE	1	1		Orthoptische Fallanalysen 2 ILV	1,5	3
	Praxislernphase 1 PL		5				
	Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 1 ILV	1	1	LS	Freiberuflichkeit und betriebswirtschaftliche		
	Medizinisches Englisch 1 ILV	2	2	30 ECTS	Grundlagen ILV	1,5	2
Λ.	Inkomitantes Schielen ILV	3	3		Grundzüge des Gesundheitswesens und der Gesundheitsökonomie VO	1	1
EC S	Praktische Übungen: Inkomitantes Schielen UE	1,5		ER	Qualitätsmanagement VO	1	1
ğ 9	Neuroophthalmologie VO	2	3	6. SEMEST	Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe VO	1	1
į	Neuroorthoptik ILV	3	3	ES.	Orthoptische Fallanalysen 3 ILV	2	4
SEMESIEK	Praktische Übungen: Neuroorthoptik UE	1	1	9	Praxislernphase 5 PL		3
ij.	Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung ILV	1	1		Refraktionbestimmung 2 ILV	1	1
Y.	Praktische Übungen: Refraktionsbestimmung UE	1	1		Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 5 ILV	1	2
ń		2					1
ŀ	Refraktionsbestimmung ILV	1	1		Bachelorprüfung	2	
	Grundlagen der Psychologie und Soziologie ILV		1		Medizinisches Englisch 2 ILV	1	6
	Kinderheilkunde VO	1			Seminar zur Bachelorarbeit SE		
	Kinderpsychologie VO		1		Wahlpflichtmodule – Vertiefung und PL (5 ECTS n		_
	Kommunikation und Gesprächsführung ILV	2	2		Kontaktlinsenanpassung ILV	0,33	2
ı	Pädagogik ILV	1	1		Kontaktlinsenanpassung PL	0.22	3
	Praxislernphase 2 PL		6		Low Vision Rehabilitation ILV	0,33	2
	Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 2 ILV	1	1		Low Vision Rehabilitation PL		3
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	1		Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen ILV	0.33	2
	Abkürzungen ECTS ECTS-Credits SWS Semesters	Nocha-			Orthoptische Rehabilitation bei zentralen	دد,ں	
	ILV Integrierte Lehrver- anstaltung UE Übung Pl Pravislarındasa VO Vorlasıng		1-		Sehstörungen PL Modularer Aufbau		3

getrennt.

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien

Praxislernphase

Seminar

PL

SE

VO Vorlesung

Radiologietechnologie | Bachelorstudium

Sichtbar machen

Radiologietechnolog*innen stellen mit Hilfe bildgebender Verfahren den menschlichen Körper dar. Unterschiedliche Strahlenarten bilden die Strukturen und Funktionen von Organen ab. Diese erhobenen Messdaten und mehrdimensionalen Darstellungen liefern einen wichtigen Beitrag zu einer medizinischen Diagnose. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin bilden daher die Schwerpunkte des Studiums.

Vom Bild zur Diagnose

Den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers lernen Sie über die medizinischen Grundlagenfächer Anatomie, Physiologie und Pathologie kennen. Die physikalisch-technischen Fächer bilden die Basis für die Handhabung medizintechnischer Gerätschaften. Radiologietechnologische Arbeitsmethoden erlernen Sie in unseren Skills-Labs und in mehrmonatigen Praxislernphasen in verschiedensten klinischen Abteilungen. Durch unser internationales Netzwerk mit Partnerhochschulen steht Ihnen im 6. Semester die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts offen.

Nach dem Studium

Radiologietechnolog*innen führen die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Computer- und Magnetresonanz-Tomographie, Ultraschall, Strahlentherapie und Nuklearmedizin in der Human- und Veterinärmedizin durch. Sie übernehmen Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung, des Patient*innenschutzes und des Strahlenschutzes sowie in multiprofessionellen Bereichen in Forschung, Wissenschaft und der medizintechnischen Industrie.

Überblick



6 Semester 180 ECTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Organisationsform **Vollzeit**



Studienplätze, davon jeweils 75 Studienplätze im Winter- und Sommersemester



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Unterrichtssprache **Deutsch**



Lehrveranstaltungsübersicht

Bilddatenentstehung und Datengenerierung VO 1 2 Grundlagen der Bilddatenverarbeitung und Rekonstruktion und Datenmanagement ILV 2 3 Allgemeine Pathologie und Hygiene VO 1,5 2 Anatomie VO 2 3 Anatomie VO 2 3 Physiologie VO 1 2 Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 S		o e		
Grundlagen der Bilddatenverarbeitung und Rekonstruktion und Datenmanagement ILV 2 3 3 Allgemeine Pathologie und Hygiene VO 1,5 2 Anatomie VO 2 3 Grundlagen der Klinischen Chemie und Pharmakologie VO 2 3 Physiologie VO 1 2 2 3 Physiologie VO 1 2 2 3 Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	13	Bilddatenentstehung und Datengenerierung VO	1	2
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	E			
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	130		2	3
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	쑵		1,5	2
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	EST	Anatomie VO	2	3
Medizinphysik ILV 3 4 Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und Radiopharmazeutik ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	SEM		2	3
Technische Qualitätskontrolle ILV 1 1 1 Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 5 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	÷.	Physiologie VO	1	2
Angewandte Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Strahlenbiologie VO 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen IILV 3,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Medizinphysik ILV	3	4
in der Projektionsradiographie UE 2 3 Gerätetechnik ILV 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Technische Qualitätskontrolle ILV	1	1
Gerätetechnik ILV 1 2 Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Angewandte Untersuchungen und Interventionen		
Untersuchungen und Interventionen in der Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5		in der Projektionsradiographie UE	2	3
Projektionsradiographie VO 3,5 5 Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Strahlenbiologie VO 1,5 2 Technische und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 1,5 5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Gerätetechnik ILV	1	2
Computertomographie ILV 6 10 Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Strahlenbiologie VO 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Patientensicherheit, Risiskomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Untersuchungen und Interventionen in der		
Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Strahlenbiologie VO 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene		Projektionsradiographie VO	3,5	5
Magnetresonanztomographie ILV 6 10 Praxislernphase Projektionsradiographie PL 5 Strahlenschutz Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung diagnostische Anwendung ILV 1,5 2 Strahlenbiologie VO 1,5 2 Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene				
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	15	Computertomographie ILV	6	10
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	띮	Magnetresonanztomographie ILV	6	10
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	33	Praxislernphase Projektionsradiographie PL		5
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	쯢			
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	EST	-	1,5	2
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	E			
Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV 2 3 Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	2.5			
Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	' '	Strahlenbiologie VO	1,5	2
Technische und physikalische Grundlagen ILV 1,5 2 Integrative Nuklearmedizin ILV 3 5 Interprofessionelle klinische Fallbesprechungen VO 2 3 Tumorlehre und Therapiekonzepte VO 1,5 2 Praxislernphase Computertomographie PL 5 Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL 5 Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene				
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	CTS			
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	0 E	. ,		
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	3			
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	띕		2	3
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	ES	<u> </u>	1,5	2
Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	Ē			5
Notfallmaßnahmen ILV 1,5 2 Spezielle Strahlenschutzausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene	3.5	Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL		5
therapeutischen Anwendung ILV 1 1,5 Spezielle Strahlenschutzausbildung offene			1,5	2
				1,5
			1	1,5

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt. \\

Angiographie, interventionelle Radiologie und Kardiologische Angiographie ILV 3,5 5 Projektmanagement ILV 2 3 Praxislernphase Wahl 1 PL 5 Teletherapeutische Prozesse ILV 3 5 Einführung in Radioonkologie und Gerätetechnik ILV 2 3 Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Nuklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorpröfeng 1 4 Bachelorpröfeng 1 4 Bachelorpröfeng 1 1		LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	ECTS		3,5	5
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	30	Projektmanagement ILV	1	2
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	8	Qualitätsmanagement ILV	2	3
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	15	Praxislernphase Wahl 1 PL		5
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	ž	Teletherapeutische Prozesse ILV	3	5
Radioonkologische Spezialverfahren ILV 1,5 2 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV 1 2 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Wissenschaftliche Methoden ILLV 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Suklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	52	Einführung in Radioonkologie und Gerätetechnik IL	V 2	3
Medizinische Datenvisualisierung und Analyse UE 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologien ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und Kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Nuklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	4	Radioonkologische Spezialverfahren ILV	1,5	2
Medizinische Datenvisualisierung und Analyse UE 2 3 Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und Kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Nuklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4		Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Nuklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4		Wissenschaftliche Methoden ILV	2	3
Digitale Technologien in der Radiologietechnologie ILV 1 2 Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL 5 Praxislernphase Nuklearmedizin PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Praxislernphase Strahlentherapie PL 5 Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4				
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	13	Medizinische Datenvisualisierung und Analyse UE	2	3
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	E	Digitale Technologien in der		
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	30	Radiologietechnologie ILV	1	2
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	置			
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	ST			
Sonographie ILV 4 5 Datenauswertung UE 1 2 Planung und Methodik SE 1 3 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	M			
Datenauswertung UE Planung und Methodik SE Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV Elective Course: Advanced		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Planung und Methodik SE 1 3 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	<u></u>			
Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 1 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Elective Course: Advanced Prof			1	2
Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4		Planung und Methodik SE	1	3
Elective Course: Advanced Professional Skills 2 ILV 1 2 Elective Course: Advanced Professional Skills 3 ILV 1 1 Berufs- und Medizinethik UE 1 2 Gesundheitsökonomie ILV 1 1 Recht für Gesundheitsberufe VO 1,5 2 Intercultural aspects in the professional field ILV 1 1 Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4				
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	TIS			
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	0 E			
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4				
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	뚭	berary and medicine of	1	
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	ES		1	1
Interprofessional aspects in the professional field ILV 1 2 Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	Ē		1,5	2
Patient-Centered Communication ILV 1 2 Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4	6. 5	Intercultural aspects in the professional field ILV	1	1
Praxislernphase Wahlbereich 2 PL 5 Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4			ILV 1	2
Praxislernphase Wahlbereich 3 PL 5 Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4		Patient-Centered Communication ILV	1	
Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE 1 4		Praxislernphase Wahlbereich 2 PL		_
		Praxislernphase Wahlbereich 3 PL		5
Bachelorprüfung 1		Bachelorprojekt: Bachelorarbeit SE	1	4
		Bachelorprüfung		1

SWS Semesterwochenstunden

UE Übung

VO Vorlesung

e Stoffe und Klinische Anwendungen ILV 1 1,5
ECTS ECTS-Credits
ILV Integrierte

Abkürzungen

SE

Lehrveranstaltung

Praxislernphase Seminar

Mehr Informationen: hcw.ac.at/radtech-b

Administration: radtech@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4800

Health Assisting Engineering | Masterstudium

Technische Assistenz für Lebensqualität

Sie gestalten alltagsgerechte Gesundheitstechnologien, therapeutische Hilfsmittel, Spiele oder Assistenzsysteme, um die Welt für kranke oder benachteiligte Menschen leichter bewältigbar zu machen. Technik, Gesundheit, Therapie, klinische Tätigkeit und Forschung greifen ineinander, wenn Sie etwa das Wissen der Ergotherapie über Alltagstätigkeiten auf die Robotik übertragen oder Bewegungsabläufe mit technischen Mitteln analysieren.

Gebündelte Kompetenz

Im ersten Semester holen Sie als ausgebildete*r Techniker*in oder Gesundheitsexpert*in Grundlagen des jeweils anderen Bereichs nach: IT, Physik und Elektronik bzw. Anatomie, Physiologie und Hygiene. Im dritten Semester entscheiden Sie sich für ein Wahlpflichtfach in den Bereichen Gesundheit oder Technik. Zusätzlich nehmen Sie an einem interdisziplinären Projekt, an Praxisexkursionen und angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten teil.

An der Schnittstelle von Technik und Gesundheit

Mit dem Studienabschluss sind Sie eine*r von wenigen ausgebildeten Expert*innen mit gebündeltem Know-how in Technik und Gesundheit. Nach dem Studium haben Sie ausgezeichnete Karrierechancen als Applikationsexpert*in, Produktentwickler*in, Berater*in, Trainer*in, Studiendesigner*in bzw. -koordinator*in, als Projekt-, Produkt- oder Innovationsmanager*in oder Wissenschaftler*in.

Überblick



4 Semester 120 ECTS



Master of Science in Natural Sciences (MSc)



Organisationsform berufsbegleitend



25 Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 232 1100 Wien



Unterrichtssprache Deutsch, teilweise Englisch



Studienbeitrag/Semester € 363,36¹ + ÖH Beitrag + ggf. Kostenbeitrag ¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
15	Assistierende Technologien VO	1	2
1. SEMESTER 30 ECTS	Barrierefreiheit und Diversity ILV	1	2
130	Einführung in Health Assisting Engineering VO	1	2
쯢	Angewandte Mathematik ILV	1,5	3
EST	Angewandtes Interdisziplinäres		
E	Wissensmanagement ILV	0,5	1
l. S	Epidemiologie VO	0,5	1
	Modelle, Konzepte und Klassifikationen im		
	Gesundheitswesen ILV	1,5	3
	Niveauausgleich Entwicklung und Innovation		16
	Allgemeine Pathologie und Hygiene VO	0,5	1
	Anatomie und Physiologie ILV	2,5	5
	Ausgewählte Krankheitsbilder ILV	1	2
	Analyse der Handlungsfähigkeit von		
	Menschen ILV	1,5	3
	Anatomie in vivo ILV	1	1
	Bewegungsanalyse und Biomechanik ILV	2	4
	Niveauausgleich Implementierung und Applikatio		16
	Einführung in die Informatik ILV	2,5	5
	Kommunikationssysteme und Datensicherheit ILV	1,5	3
	Elektronische Bauelemente und Digitaltechnik ILV	2,5	5
	Sensoren und Aktoren ILV	1,5	3
CTS	Assessments SE	1	2
0 E	Funktionelle Anatomie und Biomechanik SE	1	2
<u>~</u>	Qualitative Methoden der Bedarfsermittlung und	-	,
2. SEMESTER 30 ECTS	Evaluation ILV	2	4
IES	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
SEN	Exkursion SE	1,5	2
2. 5	Ideen und Innovationen ILV	1,5	2
	User Experience Design ILV	1,5	2
	Konzeption von medizinisch-technischen Geräten ILV	1	3
	Mikrocontroller Anwendungen ILV	1.5	3
			3
	Requirements Engineering ILV	1,5	2
	Clinical December CF		
	Clinical Research SE	1	
	Clinical Research SE Ethik in der Forschung ILV Exposé SE	0,5 0,5	1 1

Modula	arer Au	fbau
--------	---------	------

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
TS	Ausgewählte Gesprächssettings UE	2	2
MESTER 30 ECTS	Grundlagen des Innovations-, Technologie- und Produktmanagements ILV	2	4
8	Produktrealisierung SE	1	6
MEST	Wissenschaftliches Projektmanagement und Förderwesen ILV	1	2
SE	Evidence based practice SE	1	2
8	Spezifische Rechtsgrundlagen ILV	2	4
	Wahlpflichtfächer (10 ECTS nach Wahl)		
	Fachspezifische Vertiefung 1 ILV	1,5	3
	Fachspezifische Vertiefung 2 ILV	1	2
	Mobile App Development ILV	2,5	5
	Modellbildung und Simulation SE	2,5	5
	Gesundheitssysteme und Versorgungsmodelle im internationalen Vergleich VO	1	2
	Prothetik ILV	1	2
	Current Topics in Digital Health ILV	1	2
	Journal Club zu Digital Health SE	0,5	1
	Telehealth in Theorie und Praxis ILV	1	2
	Current topics & Journal club - Handlungswissenschaften UE	1	2
	Ausgewählte Befundungs- und		
	Messverfahren ILV	1,5	3
	Occupational Science ILV	1,5	3
	Current topics & Journal club - Bewegungswissenschaft UE	1	2
TS	Ausgewählte Beratungstechniken und		
EC	-methoden ILV	1,5	2
4. SEM 30 ECTS	e-counseling und Tele-Health ILV	1,5	3
Σ	Masterprüfung		1
. 5	Masterthesis		20
4	Seminar zur Masterthesis SE	1	2
	Grundlagen der Technikfolgenabschätzung ILV	1	2

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits
ILV Integrierte Lehrveranstaltung
SE Seminar

SWS Semesterwochenstunden

UE Übung VO Vorlesung

Administration: hae@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4380

Sonography | Akademischer Hochschullehrgang

Spezialisierung für Radiologietechnolog*innen und Mediziner*innen

Der Akademische Hochschullehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Berufsfeld der Radiologietechnologie auf den Bereich der Sonographie zu spezialisieren. Durch die Verbindung von physikalischen Grundlagen und deren Anwendung in der Diagnostik leisten Sie mit professionellen sonographischen Untersuchungen einen wichtigen Beitrag zur optimalen Patient*innenversorgung. Dabei arbeiten Sie in einem interdisziplinären Team.

Kompetenzerweiterung mit internationaler Ausrichtung

Das Programm ist in Module gegliedert und verknüpft medizinische und physikalische Inhalte, die in Trainingseinheiten an High-End-Ultraschallgeräten unter Anleitung von Expert*innen im Skills-Lab geübt werden. Die inhaltliche und methodische Ausrichtung sowie die Durchführung orientiert sich an nationalen und internationalen Maßstäben. Die erworbene klinische Routine rundet Ihre Fachkompetenz in der Sonographie ab. Optional können Sie diese auch im Ausland absolvieren.

An der Schnittstelle von Medizin und Technik

Mit der Spezialisierung in den verschiedenen Bereichen der Sonographie und leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Berufsbildes von Radiologietechnolog*innen. Mit dem Abschluss des Akademischen Hochschullehrgangs agieren Sie als verantwortungsvolle Schnittstelle zwischen Patient*innen und Spezialist*innen in einem interdisziplinären Team.





2 Semester 60 ECTS



Academic Expert in Sonography



Organisationsform berufsbegleitend



20 Studienplätze



Hauptstandort Favoritenstraße 226 1100 Wien



Unterrichtssprache

Deutsch, teilweise Englisch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung € 7.350¹ + ÖH Beitrag/Semester + ggf. Kostenbeitrag ¹ Für Absolvent*innen der Hochschule Campus Wien € 7.080

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.in Barbara Kraus, MSc



Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS E	CTS
SEMESTER 30 ECTS	Abdominal Pathologies, Clinical presentations and Reporting ILV	1	3
R 30	Abdominal Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case Reports UE	2	5
AESTE	Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Abdominal Ultrasound VO	1	2
1. SE/	Basics of Innovation and State-of-the-Art Technologies ILV	0,5	1
	Ultrasound Physics and TQM Skills-Lab UE	0,5	2
	Ultrasound Physics, Clinical US Techniques and TQM VO	1	2
	Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Obstetric Ultrasound VO	0,5	1,5
	Obstetric Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV	0,5	1,5
	Obstetric Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case Reports UE	1	2
	Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Vascular Ultrasound VO	1	2
	Vascular Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV	1	3
	Vascular Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case reports UE	2	5

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
ECTS	Anatomy, Physiology and Clinical Applications Echocardiograpyh VO	1	2
R 30	Echocardiographic Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV	1	3
SEMESTER 30 ECTS	Echocardiographic Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case Reports UE	2	5
2. SEI	Anatomy, Physiology and Clinical Applications of upper & lower musculoskeletal Regions and		
17	Nerve Ultrasound VO	1	2
	MSK & Nerve Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV	1	3
	MSK & Nerve Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case Reports UE	1 2	5
	Anatomy, Physiology, Clinical Applications of Thyroid Gland & Neck Ultrasound VO	1	2
	Thyroid Gland & Neck Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV	1	3
	Thyroid Gland & Neck Ultrasound Skills-Lab, Reflection and Case Reports UE	2	5

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits

Integrierte Lehrveranstaltung

SWS Semesterwochenstunden

UE Übung

VO Vorlesung

Mehr Informationen: hcw.ac.at/sono-ahl

Administration: sonography@hcw.ac.at | +43 1 606 68 77-4805

Die Vielfalt im Überblick

APPLIED LIFE SCIENCES

BACHELORSTUDIUM

- Bioengineering
- Molekulare Biotechnologie
- Nachhaltige Verpackungstechnologie
- · Nachhaltiges Ressourcenmanagement

MASTERSTUDIUM

- Bioinformatik
- Bioprocess Engineering
- Biotechnologisches Qualitätsmanagement
- Molecular Biotechnology
- Packaging Technology and Sustainability
- Sustainability Assessment and Resource Management

TECHNIK

BACHELORSTUDIUM

- Angewandte Elektronik und Technische Informatik
- · Clinical Engineering
- Computer Science and Digital Communications
- High Tech Manufacturing

MASTERSTUDIUM

- Advanced Manufacturing Technologies and Management
- Green Mobility
- · Health Assisting Engineering
- · Health Tech and Clinical Engineering
- IT-Security
- Multilingual Technologies
- Software Design and Engineering
- Technische Informatik
- · Technisches Management

BAUEN UND GESTALTEN

BACHELORSTUDIUM

- · Architektur Green Building
- Bauingenieurwesen Baumanagement

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

Technische Gebäudeausstattung

MASTERSTUDIUM

- · Architektur Green Building
- Bauingenieurwesen Baumanagement

VERWALTUNG, WIRTSCHAFT, SICHERHEIT, POLITIK

BACHELORSTUDIUM

- Integriertes Sicherheitsmanagement
- Public Management

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

• Tax Management | BPr

MASTERSTUDIUM

- Integriertes Risikomanagement
- Public Management
- Tax Management

GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

MASTERSTUDIUM

· Health Assisting Engineering

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

Sonography

ANGEWANDTE PELEGEWISSENSCHAFT

BACHFLORSTUDIUM

• Gesundheits- und Krankenpflege

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege
- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Public Health

MASTERSTUDIUM

• Health Assisting Engineering

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling | MSc (CE)
- Advanced Nursing Education | MSc (CE)
- Advanced Nursing Practice Schwerpunkt Pflegemanagement | MSc (CE)

SOZIALWISSENSCHAFTEN

BACHELORSTUDIUM

- Soziale Arbeit
- Elementarpädagogik

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

• Elementarpädagogik | BPr

MASTERSTUDIUM

- Kinder- und Familienzentrierte Soziale Arbeit
- Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft

Impressum

Medieninhaber: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW), Favoritenstraße 232, 1100 Wien | Druck: Gerin | Fotocredits: Emozio Communications (U4),Deren Yusuf Barsakcioglu (S 6), HCW/Bohmann (S 5), HCW/Schedl (S 2-4, 23, 31) | vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler | © Hochschule Campus Wien, Oktober 2025



Hochschule Campus Wien

Mit über 9.000 Studierenden am Campus Altes Landgut, einem weiteren Standort und zwei Kooperationsstandorten, ist die Hochschule Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Angewandte Pflegewissenschaft, Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Technik sowie Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit, Politik steht ein Angebot von nahezu 70 Studienprogrammen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung wird in zehn fachspezifischen Forschungszentren gebündelt. Fort- und Weiterbildung in Form von Seminaren, Modulen und Zertifikatsprogrammen deckt die Hochschule über die Campus Wien Academy ab. Die Hochschule Campus Wien ist Gründungsmitglied im Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

Die Hochschule Campus Wien bietet Vernetzung für Studierende. Absolvent*innen. Lehrende. Forschende und Mitarbeiter*innen ebenso wie für Unternehmen. Organisationen und öffentliche Einrichtungen. Aktivitäten und Angebote finden Sie auf www.campusnetzwerk.ac.at.









(a) +43 676 34 82 531

